

Zweite ordentliche Sitzung des 63. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

08. Dezember 2016, Beginn: 18:31 Uhr
Saarbrücken Gebäude B3 1 Raum 0.01

Die Sitzung wird um 18:31 Uhr von Katharina Waller (Vorsitzende) eröffnet.
Abstimmungen werden i.d.R. in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben.

1 Begrüßung sowie Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Aktive Idealisten (9 Sitze)

- Sebastian Meese: entschuldigt
- Constantin Berhard: anwesend
- Anke Hirsch: anwesend
- Liliana Habib: anwesend (von 21:05 bis 21:37 abwesend)
- Christian Baldus: anwesend
- Yan Fett: anwesend
- Nora Bartel: anwesend
- Lukas Redemann: entschuldigt
- Yuexin Cao: anwesend

Das...team (3 Sitze)

- Lisa Bindemann: anwesend
- Maximillian Steffen: anwesend
- Katharina Waller: anwesend

die Linke.SDS.UdS (2 Sitze)

- Andreas Fettig: entschuldigt
- Sara Krier: entschuldigt

Grüne Liste (3 Sitze)

- Johannes Hubert: entschuldigt
- Manuel Quaring: anwesend
- Sören Bund-Becker: anwesend (ab 18:41)

Juso HSG Saar und Unabhängige (7 Sitze)

- Osman Celik: anwesend
- Frederik Barke: anwesend
- Maximillian Nelles: anwesend
- Anika Prinz: anwesend (bis 20:49)
- Samira Scheibner: entschuldigt
- Ali Sevgi: anwesend
- Valentin Sigal: anwesend

Liberale Hochschulgruppe (2 Sitze)

- Dennis Traudt: anwesend (bis 20:05)
- Cai Hussung: anwesend (bis 21:01)

RCDS (7 Sitze)

- Jan-Eric Baumeister: anwesend (bis 20:05)
- Peter Pauly: entschuldigt
- Johannes Engel: anwesend (bis 20:25)
- Matthias Fuchs: anwesend (bis 21:23)
- Franz Walgenbach: anwesend (bis 20:05)
- Timo Mildau: anwesend (bis 19:09)
- Anna Roh: entschuldigt

Anwesende Gäste: eine Reihe von Alt-AStAnten und Neu-AStAnten, die bei Bedarf im Protokoll einzeln genannt werden.

Es sind zu Beginn der Sitzung 21 Parlamentarier anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Die Beschlussfähigkeit war die ganze Sitzung über gegeben.

2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Es werden Änderungsvorschläge angebracht:

6 "Haushaltsberatung & Beschluss" wird zum neuen Top **5**

10 "Arbeitskreiskrawall: Protestplanung" wird der neue Top **6**

12 "Anträge" wird Top **7**

Der ursprüngliche Top **7** "Wahl des Co-Referenten für Recht" fällt weg.

Die Reihenfolge aller anderen Tops bleibt gleich und wird nach hinten geschoben.

Die Änderung wird einstimmig angenommen: (21/0/0)

3 Annahme des Protokolls der ersten ordentlichen Sitzung des 63.StuPa

Über die Annahme des Protokolls der ersten ordentlichen Sitzung wird abgestimmt.

Das Protokoll wird wie folgt angenommen: (19/2/0)

4 Bericht des StuPa-Vorsitz

Angesprochen werden an den Vorsitz gesendete E-Mails:

Die zeitliche Einteilung der Versendung der Rechenschaftsberichte und das Versenden der Haushaltsunterlagen werden angesprochen. Matthias Fuchs merkt an, dass die Rechenschaftsberichte sieben Tage vor der Sitzung gesendet werden könnten. Constantin Berhard merkt an, dass dadurch die Aktualität der Berichte abnimmt.

Ab 18:41 sind 22 Parlamentarier anwesend. Sören Bund-Becker betritt den Raum.

Ab 18:45 sind 24 Parlamentarier anwesend. Christian Baldus und Manuel Quaring betreten den Raum.

Es wird abgestimmt über den Vorschlag "Rechenschaftsberichte 7 Tage vor der Sitzung versenden" und dieser wie folgt angenommen: (11/0/13).

Als akutes Thema wird der Rücktritt des Referenten für neue Medien Timo P. Gros und der Referentin für Fachschaften Katrin Schneider sowie die Kommunikation im AStA von dem StuPa-Vorsitz direkt angesprochen und eine Diskussion eröffnet.

Constantin Berhard beantragt die Schließung der Redeliste. Es gibt Gegenrede. Über die Schließung der Redeliste wird abgestimmt: (1/9/14). Die Redeliste wird nicht geschlossen.

Es gibt einen Tumult im Plenum. Die Vorsitzende Katharina Waller reagiert auf den Tumult und erteilt sich im Anschluss selbst einen Ordnungsruf.

Es wird weiter diskutiert. Im Fokus stehen Govinda Sicheneder, Torsten Wenk und Timo Philip Gros. Diverse Themen, wie Kommunikation, Interaktion, Projekte und entstandene Probleme, werden angesprochen.

Ab 19:09 sind 25 Parlamentarier anwesend. Timo Mildau betritt den Raum.

Katharina Waller stellt einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede. Die Redeliste wird geschlossen.

Wegen Zeitgründen stellt sich Svenja Kern als Kandidatin für das Referat der Fachschaften vor.

5 Haushaltsberatung und Beschluss

Lukas Huwig erläutert das Verfahren des Haushaltsbeschluss aus dem HauFi und beginnt mit der zweiten und dritten Lesung im StuPa.

Zweite Lesung des Haushalts der Studierendenschaft aus dem Rechnungsjahr 2016:

Lukas Huwig liest den Haushalt komplett vor. Es gibt Zwischenfragen aus dem Plenum, welche von Doris Vogt und Lukas Huwig zufriedenstellend erklärt werden.

Eine Diskussion entsteht über das Geld für die Fachschaften

Timo Mildau schlägt bei dem Posten 511 06 "Geräte und Ausstattung, sowie deren Unterhaltung –Fachschaften-" einen gleichbleibenden Betrag von 2000,- € vor.

Valentin Sigal schlägt aus Erfahrung eine Höhe von 1000€ vor.

Es wird über die Vorschläge diskutiert und vom höheren zum niedrigeren abgestimmt. Der Vorschlag über 2000,- € wird wie folgt angenommen: (24/0/1).

Es wird genauer über die Fahrtkosten der Fachschaften erläutert und diskutiert. Constantin Bernhard schlägt vor, die Fahrtkostenabgabe an die Anwesenheit der Fachschaft bei der Fachschaftskonferenz zu koppeln.

Katharina Waller beantragt die Abstimmung über die Erhöhung des Posten 527 02 "Reisekosten und Fahrtauslagen – Fachschaften-" von 1500,- auf 2500,- €

Der Vorschlag wird wie folgt angenommen: (25/0/0).

Um 20:05 verlassen Jan Baumeister & Franz Walgenbach den Raum. Es sind noch 23 Parlamentarier anwesend.

Es wird über den Haushaltstitel 538 01 "Kosten für kulturelle Veranstaltungen" diskutiert und erinnert, dass eine konsequente Organisation und Umstrukturierung von Unikult e.V. gewünscht ist.

Es wird über den Haushaltstitel 686 00 "Förderung allgemeiner studentischer Projekte" und über die zukünftigen Erhöhungen des Semestertickets diskutiert.

Um 20:25 verlässt Johannes Engel den Raum. Es sind noch 22 Parlamentarier anwesend.

Dritte Lesung des Haushalts der Studierendenschaft aus dem Rechnungsjahr 2016:

Lukas Huwig liest die Änderungen erneut vor.

Kapitel 3

359 01 Entnahmen aus Rücklagen 116.600,- €

Das Studierendenparlament beschließt, dass die Entnahmen der Rücklagen um 3000,- von 113.600,- € auf 116.600,- € erhöht, entnommen und in den Haushalt eingestellt werden. Dieser Beschluss ist einstimmig angenommen worden: (22/0/0).

Kapitel 5

Posten 511 06 "Geräte und Ausstattung, sowie deren Unterhaltung –Fachschaften-" wird mit 2000,- € eingestellt.

Posten 527 02 "Reisekosten und Fahrtauslagen –Fachschaften-" wird mit 2.500,- € eingestellt. Die Gesamtsumme wird von 83.300,- € zu 86.300,- €.

Die Summe der besonderen Finanzierungseinnahmen wird von 2.769.100,- € zu 2.772.100,- € erhöht.

Es gibt keine weiteren Einwände zur dritten Lesung des Haushaltes. Es wird abgestimmt: (22/0/0).

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 ist mit den oben genannten Änderungen einstimmig angenommen worden.

6 Arbeitskreis Krawall: Protestplanung

Janosch Rudack und Soheil Ortakand erläutern, was es mit dem Arbeitskreis Krawall auf sich hat und verteilen den von den Fachschaften erstellten Brandbrief.

Janosch Rudack erläutert den Willen zur Organisation und des Protests aus der Sicht der Studierenden. Es wird aus verschiedener Sicht diskutiert.

Um 20:49 verlässt Anika Prinz den Raum und es sind 21 Parlamentarier anwesend.

Anke Hirsch stellt den Antrag auf Schließung der Redeliste
Es gibt keine Gegenrede. Die Redeliste wird geschlossen.

7 Anträge

1. Antrag

Soheil Hemmati-Ortakand und Janusch Rudack stellen drei Konzepte und verschiedene Lay-Outs zur Bewerbung des Arbeitskreis Krawall vor.

Es wird über die vorgestellten Konzepte und Begebenheiten diskutiert.

Um 21:01 verlässt Cai Hussung den Raum. Es sind nur noch 20 Parlamentarier anwesend.

Um 21:05 verlässt Liliana Habib den Raum. Es sind noch 19 Parlamentarier anwesend.

Es werden Vorschläge zur Optimierung der Vorgehensweise und der Zusammenarbeit mit dem AStA gegeben. Björn Steinmetz schlägt auf Grund seiner Erfahrung eine weitere Möglichkeit von der Größe wie Konzept 3 für 700,- € vor.

Es wird abgestimmt vom höchsten zum niedrigsten Vorschlag abgestimmt.

- Der Vorschlag über 700,- € wird wie folgt angenommen: (14/2/3).
- Die Vorschläge über 370,- € und 195,- € werden daraufhin nicht mehr abgestimmt.

2. Antrag

Thema ist die Erstattung von Reisekosten von den Physikern zur ZAPF in Dresden im November 2016 über einen Betrag von 264.80,- €. Der Antrag wird wie folgt angenommen: (19/0/0).

3. Antrag

Thema ist die Erstattung von Reisekosten des AK Queer über einen Betrag von 267,80,- €. Der Antrag wird wie folgt angenommen: (17/2/0).

8 Berichte aus dem AStA

Sören Bund-Becker fragt den Vorsitz, was der Punkt Personalgespräche bedeutet. Torsten Wenk erläutert.

Ali Sevgi schlägt Internationale Studierende vor, die Beratungsgesprächlisten aus seiner Amtszeit zu nutzen. Ariane Teymouri nimmt den Vorschlag dankend an.

Sören Bund-Becker fragt, warum die AStA-Lan abgesagt wurden. Björn Steinmetz erläutert die Schwierigkeiten bei der Planung, der Kooperation mit anderen Stellen und dass die Planung für das nächste Jahr schon begonnen hat.

Constantin Berhard fragt zur Involvierung des Veranstaltungsreferat in den Hörsaal Slam der Fachschaft HOK. Björn Steinmetz erläutert die Aufgabenteilung und den Verwaltungsaufwand.

Constantin Berhard fragt das Referat für Familie und Gleichstellung zur barrierefreien Karte der Universität.

Johannes Klein fragt bei seinem Vorgänger nach und möchte das Projekt weiterführen. Desweiteren wird gefragt, ob die Bebauung der Universität behindertengerechter wird und in wie weit sich Johannes Klein in entsprechenden Gremien engagiert. Johannes

Klein erläutert was er tut und was er in Bezug auf die Barrierefreiheit der UdS unternehmen will.

Um 21:23 verlassen Cai Hussung und Matthias Fuchs den Raum. Es sind noch 17 Parlamentarier anwesend.

9 Wahl: Referent*in und Co-Referent*in für Fachschaften

Torsten Wenk schlägt Svenja Kern als neue Hauptreferentin für Fachschaften vor. Sie stellt sich vor und schlägt Valentin Sigal als ihren Co-Referenten vor. Es wird abgestimmt und man kommt zu folgendem Ergebnis: (15/0/2). Beide nehmen die Wahl an.

Um 21:37 betritt Liliana Habib den Raum. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

10 Wahl: Referent*in für Familie und Gleichstellung

Torsten Wenk schlägt Johannes Klein als neuen Hauptreferenten für Gleichstellung und Familie. Er wird einstimmig gewählt (18/0/0) und nimmt die Wahl an.

11 Berichte aus den universitären Gremien

Katharina Waller erzählt von Neuigkeiten von dem Studentenwerk und die Erhöhung des Studentenbeitrages um jeweils 3,- € im Sommersemester 2017 und im Sommersemester 2018.

12 Verschiedenes

Constantin Berhard fragt Liliana Habib was der Debatierclub genau macht und wie es um dessen Finanzierung steht.

Liliana Habib erklärt welchen Wert der Debatierclub für Studierende hat.

21:40 Uhr: Die Vorsitzende Katharina Waller schließt die Sitzung.

Anke Hirsch, Vorsitzende

Valentin Sigal, Protokollführung